

VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, presse@volksbuehne-berlin.de

www.volksbuehne.berlin

KONZERTE IN DER VOLKSBÜHNE IM JUNI UND JULI

Pressemitteilung vom 15. Mai 2018

Die Volksbühne Berlin lädt im Juni und Juli zu folgenden Konzerten:

Torstraßen Festival Super Sunday:

Alex Cameron with Roy Molloy on Horn, Lido Pimienta, Itaca

Sonntag, 10. Juni 2018, 20 Uhr + *Independent Label Market*, 12 Uhr

Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz Großes Haus

20 / 16 €



Alex Cameron & Roy Molloy © Cara Robbins

Zum Abschluss des Torstraßen Festivals ist der *Super Sunday* zurück in der Volksbühne. Präsentiert wird ein vielsprachiges Programm mit zwei Alumni und einer schillernden Newcomerin. Itaca, Berlins bestes Italo-Pop-Duo, eröffnet den Abend, die Polaris-Prize-Gewinnerin Lido Pimienta übernimmt mit afro-kolumbianisch gefärbtem Synth-Pop und TSF'16 Geheimtipp Alex Cameron kehrt als international agierender Superstar zurück an die Torstraße. Bereits ab 12 Uhr lädt das Torstraßen Festival in den Foyers der Volksbühne zur Berliner Ausgabe des *Independent Label Market* bei freiem Eintritt!

Joanne Robertson,
Mit Max Brand, Kool Music und Sputiamo
Donnerstag, 14. Juni 2018, 21 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



Joanne Robertson © Promo

Ein Abend in gedämpftem Licht und Kerzenschein mit kollaborativen Improvisationen. Die Avantgarde-Folk-Künstlerin Joanne Robertson ist für die lyrische Schönheit ihrer Musik bekannt geworden. Sie veröffentlichte drei Soloalben, *The Lighter* (Textile), *Black Moon Days* (Feeding Tube) und *Wildflower*, und arbeitete zusammen mit Dean Blunt an *The Redeemer*, *Black Metal*, *Stone Island*, *Skin Fade* und *Wahalla*.

Auch der Maler und Musiker Max Brand wird, ebenso wie Kool Music, Daphne Ahlers von Lonely Boys und Sputiamo, live performen. Joanne Robertson, Jasper Baydala (Kool Music) und Max Brand werden ihre Werke außerdem in einer gemeinsamen Ausstellung in der Carlier Gebauer Galerie in Berlin zeigen, die am 8. Juni eröffnet wird.

John T. Gast & MC Boli
Donnerstag, 21. Juni 2018, 21 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



© Promo

Wenn sich John T. Gast nicht gerade seinen eigenen düster-verschwurbelten Klangvisionen - einem Stilmix aus verschiedenen elektronischen Spielarten zwischen Dubstep, House und Industrial - widmet, findet man ihn als Koproduzent an den Reglern von Veröffentlichungen wie Hype Williams' *Black is Beautiful*, oder als kreativer Partner bei den Solounterfangen der beiden Hype-Bandhälften Dean Blunt und Inga Copeland. MC Boli agiert in einem ähnlichen künstlerischen Speckgürtel und spielte wie auch Gast in der Live-Band für Dean Blunts *The Redeemer*-Projekt. Hinter dem Pseudonym und Kopf der sogenannten Boli-Gang steckt der dänische interdisziplinäre Künstler Asger Hartvig. An diesem Abend präsentieren Boli & Gast die neuen Tracks ihrer Kollaboration auf Gast's eigenem Label 5 Gate Temple: Die dunkle Ästhetik der Produktion reibt sich an harten mechanischen Beats und schleppt schimmernde Synthief Flächen über weite Teile der intimen Produktion.

Larry B (live) & Cõvco (DJ)
Donnerstag, 28. Juni 2018, 23 Uhr
Volksbühne Roter Salon
12 €



Larry B © Promo

Ausgehend vom Südlondoner Untergrund lässt Larry B seinen schwungvollen, von Keys und Beats verstärkten Soulpop seit einigen Jahren über die Soundcloud- und Bandcamp-Kanäle dieser Welt ins musikalische Bewusstsein einer Generation taktverliebter Hörer gleiten: Da sind zum einen tanzbare Popsongs, die sich zwischen trauriger Melancholie und beschwingtem Upbeat einen eigenen Resonanzraum schaffen. Und dann der entschleunigte Gegenentwurf aus tiefen Nummern, die den Hörer in ein weiches, tränengetränktes Kissen aus schmeichelndem Soul fallen lassen. B setzt seine Vocals punktgenau wie am Reißbrett auf die am Rechner erdachten Beats, Bits, Klicks und Claps. Abseits vom Songwriting, weltweiten DJ-Gigs und dem Remixen von Künstler*innen wie Alicia Keys bis Usher gibt er seine Stücke - wie an diesem Abend - auch live und in intimstem Setting an dem Piano zum Besten.

Ergänzend an den Turntables präsentiert die Londoner DJane Cövco einen energetischen Mix an der Schnittstelle von Footwork, Grime, Jungle und weiteren Ausprägungen experimenteller Tanzmusik.

Jazzanova

The Pool Record Release

Samstag, 30. Juni 2018, 20 Uhr

DJ ab 19 Uhr im Parkettcafé: Falko Teichmann

Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz Großes Haus

26 / 22 €



Jazzanova © Georg Roske

Das erste Album seit einem Jahrzehnt – das wäre für die meisten Künstler vermutlich beängstigend. Nicht so für Jazzanova. Denn der ständige Zustand des Werdens ist quasi DNA dieses außergewöhnlichen Ensembles.

Und so vergingen die zehn Jahre zwischen *Of All The Things* und *The Pool* schnell. Jazzanova wurde nie langsamer, sie hörten nie auf, Verbindungen zu unterschiedlichen Musik-Szenen, Musikern und Fans aufzubauen. Die Musik entwickelte sich daneben konstant weiter. Das alles bringt uns zu *The Pool* – dem mit Abstand komplettesten Album von Jazzanova bislang. Die Kombination aus zehntausenden von Stunden Erfahrung auf der Live-Bühne, im Studio, im Radio und im Club haben den Jazzanova-Jungs ein unverwechselbares Selbstvertrauen gegeben, eine Solidität bei allem, was sie für ihre Aufnahmen einsetzen, die man in jedem Beat und jeder Note hören kann. Alles dreht sich um die Logik des einzelnen Songs.

Wie immer gibt es auch wieder eine beeindruckende Auswahl an Features – jeder Sänger oder Rapper bringt seine ganz eigene Note in das Werk ein. Dies ist definitiv der Beginn eines neuen Kapitels in der faszinierenden Geschichte von Jazzanova.

VariaVision mit Atelier Impopulaire
Ben Russell & Black Cracker
Samstag, 30. Juni 2018, 21 Uhr
Volksbühne Roter Salon
8 / 6 €



Black Cracker © Vivek Vadolya

Das psychedelische ethnographische Kino von Ben Russel - Filmemacher, Künstler, Kurator - fordert Konventionen der dokumentarischen Repräsentation heraus, um intensive, hypnotische und halluzinierende Erfahrungen zwischen experimentellem Kino und einer Form spekulativer Ethnographie zu erzeugen.

Am 30.06. wird der Künstler ein neues multimediales Werk für den Roten Salon im Auftrag des Atelier Impopulaire und in Zusammenarbeit mit dem Berliner Hip-Hop-Musiker Black Cracker präsentieren. Die Vorstellung wird durch eine Auswahl seiner "apokalyptischen Filme" eingeleitet, gefolgt von einem Gespräch mit den Kuratoren.

Spielzeitabschlusskonzert

Isolation Berlin

Samstag, 7. Juli 2018, 20 Uhr

DJ ab 19 Uhr im Parkettcafé: Henryk Gericke

Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz Großes Haus

24 € / 20 €



Isolation Berlin © Noel Richter

Zwischen 11 Songs — von der weingetränkten Ballade bis zur schroffen Post Punk Hymne — haben es Isolation Berlin auch auf dem „schwierigen“ zweiten Album geschafft, den Gefühlskosmos der Postadoleszenz in melancholische Lieder zu gießen. Die Band um Sänger und Texter Tobias Bamborschke, David Specht am Bass, Max Bauer an Gitarre und Tasten sowie Simeon Cöster am Schlagwerk groovt sich auf ihrer neuen Langspielplatte *Vergifte Dich* durch knapp 40 Minuten Liebe, Verzweiflung, Leben und Wut. Eingespielt wie ein Uhrwerk, jagen sie ihr Instrumentarium durch die dunkelgrau getünchte Romantik der Großstadt: Irgendwo zwischen Pfandautomat, Kneipe, U-Bahn und Parkbank werden hier die ganz großen Themen ins Herz Berlins gerückt, verhandelt und über einen langen verrauchten Abend wahlweise im Rachen, Ausguss oder Klo herunter gespült. Nach gefühlt endloser Tour und ihrem jüngsten Berlin-Konzert vor vollem Astra Kulturhaus spielen „die Könige der Kneipenlyrik“ (Musikexpress) zum traditionell ans Ende des Theaterjahrs disponierten Spielzeitabschlusskonzert in der Volksbühne.

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an Tariq Bajwa über tariq.bajwa@volksbuehne-berlin.de oder Telefon +49 (0)30 24065 629. Text- und Fotomaterial findest Du im [Pressebereich](#) der Website.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Pressebüro

- > [Pressekontakt](#)
- > [Downloads](#)
- > [Spielplan](#)
- > [Karten](#)

- > [Twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [Facebook](#)
- > [YouTube](#)

